

Hau(p)tsache, gut geschützt!

5.6.2026 - | Universitätsklinikum Erlangen

Sommerausgabe von „Gesundheit erlangen“ widmet sich Sonnenschutz, Haut und Nägeln.

Schon jetzt sind die Temperaturen hochsommerlich, die Sonne scheint viele Stunden am Tag. Hautkrebs zu vermeiden oder – im Fall der Fälle – wirksam zu behandeln, ist deshalb eines der Topthemen der aktuellen Ausgabe von „Gesundheit erlangen“, dem Gesundheitsmagazin des Uniklinikums Erlangen für die Regionen Erlangen und Bamberg. Darüber hinaus im Heft: wie Betroffene mit der Weißfleckenkrankheit (Vitiligo) leben, wie eine Nesselsucht (Urtikaria) entsteht und welche Beschwerden sie verursacht und was gegen hartnäckigen Nagelpilz hilft. „Gesundheit erlangen“ wird aktuell in Erlangen, Erlangen-Höchstadt, Forchheim und Bamberg verteilt und kann auch online unter www.gesundheit-erlangen.com gelesen und per E-Mail an gesundheit-erlangen@uk-erlangen.de abonniert werden.

Ohne ein auffälliges Muttermal auf der Haut bemerkt zu haben, hatte die 57-jährige Marija P. aus Nürnberg plötzlich Hautkrebs – und bereits Metastasen im ganzen Körper. Noch vor zehn Jahren hätte diese Diagnose ihr Todesurteil bedeutet. Doch mittlerweile gibt es moderne Immuntherapien, die Hoffnung machen – selbst wenn der Hautkrebs schon weit fortgeschritten ist und bereits gestreut hat. Welche Wirkstoffe Marija P. erhielt und wie es ihr mit der Therapie erging, erfahren Leserinnen und Leser in der aktuellen Ausgabe, für die u. a. Prof. Dr. Carola Berking, Direktorin der Hautklinik des Uniklinikums Erlangen, und Oberarzt PD Dr. Michael Erdmann Rede und Antwort standen. Außerdem berichtet Georg Pliszewski, einer der Gründerväter des Deutschen Vitiligo-Bundes e. V., von seinem Leben mit der Weißfleckenkrankheit und davon, was Betroffenen Mut macht. Am 27. Juni 2026 dreht sich zudem beim vierten Deutschen Vitiligo-Tag am Uniklinikum Erlangen alles um die Pigmentstörung, bei der sich weiße Stellen auf der Haut bilden. Dermatologin PD Dr. Anke Hartmann ordnet die psychologischen Belastungen von Patientinnen und Patienten ein – insbesondere in jungen Jahren – und gibt einen Überblick über aktuelle Therapieoptionen. Wie komplex und unterschiedlich ausgeprägt die Nesselsucht, auch Urtikaria genannt, sein kann, erklärt PD Dr. Nicola Wagner, Sprecherin des Allergiezentrum des Uniklinikums Erlangen. Und schließlich erläutert Oberarzt Dr. Andreas Maronna, warum die Behandlung von Nagelpilz an den Füßen so viel Geduld braucht und warum eine Kombination aus innerlicher und äußerlicher Therapie sinnvoll sein kann.

Medizingeschichte und -geschichten

Thu Thao Vu Thi schrieb 2021 am Uniklinikum Erlangen Medizingeschichte: Sie war die erste Patientin weltweit, die eine CAR-T-Zell-Therapie gegen ihren schweren Systemischen Lupus erythematodes erhielt. Die Behandlung schlug an und die junge Frau bekam ihr Leben zurück. 2026 feiert der Therapieerfolg sein fünfjähriges Jubiläum und die ehemalige Patientin berichtet, wie es ihr heute geht und was sie anderen Erkrankten rät.

Von Patientin zu Patientin bzw. von Patient zu Patient lautet auch das Motto des Mentorenprogramms in der Kinderonkologie des Uniklinikums Erlangen: Hier besuchen junge Erwachsene, die eine Krebserkrankung überstanden haben, regelmäßig aktuell erkrankte Kinder und Jugendliche, um ihnen Mut zu machen und Zuversicht zu schenken. Die Mentorinnen und Mentoren sind der lebende Beweis dafür, dass es sich lohnt, zu kämpfen. Die „Gesundheit erlangen“-Redaktion hat sie einen Nachmittag und Abend lang auf Station begleitet und erlebt, was der Austausch mit den „Survivorn“ für Patientinnen, Patienten und ihre Familien bedeutet.

Außerdem im Heft: was in die Reiseapotheke gehört, wie man sich bei (Fern-)Reisen am besten vor Parasiten schützt, wie Röntgenstrahlen gegen Arthrose helfen, was künstliche Intelligenz in der Psychotherapie leisten kann, wie schädlich Energydrinks wirklich sind, was gegen das „Läuferknie“ hilft und vieles mehr.

Weitere Informationen:

Redaktion „Gesundheit erlangen“
09131 85-46670 bzw. -46811
gesundheit-erlangen(at)uk-erlangen.de

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/hauptsache-gut-geschuetzt>